

Keine Panik auf der Titanic – saarländische Sicherheitspolitik auf steter Eisbergsuche

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

dass die Zeiten in der saarländischen Polizei nicht einfach sind, muss man unseren Beschäftigten nicht erklären. Während die saarländische Politik im Rahmen der Schuldenbremse stets bemüht war, der Bevölkerung zu suggerieren, dass alles im Lot sei und die Polizei wieder in ruhigeres Fahrwasser schippert, trägt die GdP fast schon gebetsmühlenartig seit Jahren das Thema „Unterpriorisierung“ vor sich her. Die Mangelverwaltung im Personalbereich ist die Folge einer katastrophalen Personalpolitik, die von CDU und SPD sehenden Auges über die Jahre hinweg mit dem Rotstift geschrieben worden ist.

Die hieraus resultierende Arbeitsverdichtung macht unsere Beschäftigten krank und ohnmächtig. Abhilfe in Form von zusätzlichen Einstellungen ist zudem nicht möglich, da der Stellenplan derart vollgestopft ist, dass weder im BeamtInnen- noch im Tarifbereich Einstellungen über den Durst möglich sind. Die GdP kalkuliert, dass der gesamten Polizei zehn bis 20 Prozent des eigentlich benötigten Personals fehlen. Die Personalzuteilung Mitte Oktober hatte zur Folge, dass die Pensionierungslücken durch die jungen Examenkandidatinnen

und – kandidaten der P 40 nicht geschlossen werden konnten. Es wird also weiter Personal ab- und Belastungsspitzen aufgebaut! Wie lange unsere Polizei diesen Spagat noch aushält ist ungewiss. Wir spüren in Gesprächen mit unseren Mitgliedern jedoch deutlich, dass das erträgliche Maß längst überschritten ist. Wenn man bedenkt, dass wir uns im Intervall eines Doppelhaushaltes befinden und zusätzliche Investitionen frühestens 2023 möglich sind, darf einem getrost Angst und Bange werden. Immerhin steht der Landtagswahlkampf vor der Tür und die GdP wird ihn nutzen, um den Parteien auf den Zahn zu fühlen. Wer verspricht Besserung, wer investiert in uns, wer sorgt für bessere Arbeitsbedingungen und mehr Personal in unserer Polizei? Fragen, die die GdP stellen wird - zudem muss sich die Bevölkerung die Frage stellen, ob eine derart fehlbewirtschaftete Polizei noch für Sicherheit im Saarland sorgen kann...

Freundinnen und Freunde, Euer Arbeitsalltag ist geprägt von Licht und Schatten – Eure Gewerkschaft wird weiter für bessere Rahmenbedingungen kämpfen, damit unserer Polizei nicht irgendwann dieses Licht ausgeht. Ich danke Euch im Namen der GdP für Eure Treue und wünsche Euch und Euren Lieben ruhi-



Foto: GdP Saar

ge, besinnliche Festtage. Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in ein besseres Jahr 2022.

Euer
David Maaß

DP – Deutsche Polizei
Saarland

Geschäftsstelle
Kaiserstraße 258, 66133 Saarbrücken
Telefon (0681) 84124-10
Telefax (0681) 84124-15
www.gdp-saarland.de
gdp-saarland@gdp.de
Adress- und Mitgliederverwaltung:
Zuständig sind die jeweiligen
Geschäftsstellen der Landesbezirke.

Redaktion
Jan Karsten Britz (V.i.S.d.P.)
Gewerkschaft der Polizei
Landesbezirk Saarland
Kaiserstraße 258, 66133 Saarbrücken
Telefon (0681) 84124-10
Telefax (0681) 84124-15
jan-karsten.britz@gdp.de

Redaktionsschluss
Redaktionsschluss für die Ausgabe
Dezember 2020 ist der 01. November
2020. Entsprechende Artikelwünsche
bitte an die Redaktion unter den
bekanntesten Erreichbarkeiten.



Foto: David Masch

Unser ehemaliger Landesvorsitzender Eugen Roth geht in Ruhestand – DGB Rheinland-Pfalz/Saarland nun mit weiblicher Doppelspitze

Am 6. November 2021 fand die 5. ordentliche Bezirkskonferenz des DGB Rheinland-Pfalz/Saarland in Frankenthal statt. Nach zwei Jahrzehnten an der Spitze schied dort der Vorsitzende Dietmar Muscheid und sein Stellvertreter - unser ehemaliger Landesvorsitzender Eugen Roth aus. Mit 97,6 % der Stimmen wurden Susanne Wintertzahn als neue Vorsitzende und mit 97,59 % der Stimmen Bettina Altesleben als

Stellvertreterin gewählt. Die GdP wünscht den beiden ausgeschiedenen Vorsitzenden für ihren Ruhestand nur das Beste und gratuliert der neuen weiblichen DGB-Doppelspitze herzlich. Wir freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit!

Für unseren Freund Eugen Roth endete mit diesem Wochenende ein Lebensabschnitt, auf den er voller Stolz zurückblicken kann. Eugen Roth prägte mit seiner

bodenständigen und zugleich durchsetzungsstarken Art eine ganze gewerkschaftliche Ära, die in unserer GdP vor langer Zeit begann. Mit seinem Abgang wird er im saarländischen DGB eine große Lücke hinterlassen, die jedoch zweifelsfrei von Bettina Altesleben gefüllt werden wird. Liebe Bettina, viel Erfolg für Deine zukünftige Arbeit und herzlich willkommen in der Seniorengruppe der GdP, lieber Eugen! ■



Herzlichen Glückwunsch an die neuen Vorsitzenden des DGB Rheinland-Pfalz / Saarland !



GdP aktiv – Vieraugengespräch zwischen Innenminister Bouillon und unserem Landesvorsitzenden Maaß

Am 4. November 2021 traf sich unser Landesvorsitzender David Maaß mit Innenminister Klaus Bouillon, um über einige für die Polizei wichtige Themen zu diskutieren und gewerkschaftliche Impulse zu geben. Die Personalnot in der saarländischen Polizei führt zu einer erheblichen Vorgangsbelastung und damit Überlastung der Polizeibeschäftigten. Maaß unterbreitete daher Innenminister Bouillon den Vorschlag, ähnlich wie bereits im Jahr 1999 geschehen, Polizeibeschäftigte aus anderen Bundesländern ins Saarland einzustellen. Hierfür würde es jedoch einer Absprache in der IMK oder externer Stellenausschreibungen bedürfen. Dadurch wäre es dem Saarland möglich, qualifiziertes und ausgebildetes Personal sofort einzustellen, wodurch die Arbeitsdichte in der Polizei verringert werden würde.

Im Rahmen der Fürsorge fordert die GdP schon seit Monaten, dass die Corona-Infektion als Dienstunfall anerkannt wird. Hierzu strengt die GdP auch derzeit ein Muster-Klageverfahren vor dem saarländischen Verwaltungsgericht an. Nachdem Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen Dutzenden Polizeibeamtinnen und -beamten die Infektion als Dienstunfall anerkannt haben, muss dies auch zügig im Saarland umgesetzt werden. Unser Landesvorsitzender unterbreitete unserem Innenminister folglich die Idee, über das Finanzministerium einen Erlass zu initiieren, durch den Infektionen, die in den bloßen Zusammenhang mit

der Dienstausbübung gebracht werden können, auch als Dienstunfall anerkannt werden. Aus Sicht der GdP gebietet dies die Für-

sorgepflicht des Dienstherrn und würde gerade im Hinblick auf Langzeitfolgen vielen Polizistinnen und Polizisten helfen! ■


Foto: GdP Saar

„Neue Kaffeemaschine für die Kontaktpolizei der PI SB-Stadt!“

Groß war die Freude, als uns im Beisein der Dienststellenleitung am 12.10.2021 eine neue und doppelte Kaffeemaschine durch unseren „neuen“ GdP-Kreisgruppen-

vorsitzenden, Cedrik Jochum, überreicht werden konnte. Vielen Dank dafür an unsere GdP Saarland durch die Kontaktpolizei in Saarbrücken!

Helmut Berg,
Kreisgruppe Saarbrücken-Stadt



Seniorenweihnachtsfeier der KG Saarbrücken-Land

Hi ermit laden wir alle Senioren unserer Kreisgruppe zur diesjährigen Weihnachtsfeier am Montag, 13.12.2021, ab 15:00 Uhr in das Naturfreundehaus Völklingen, Stadionstraße 10, 66333 Völklingen, ein. Neben unserem Landesvorsitzenden David Maaß, werden auch Euer Seniorenlandvorsitzender Hartmut Thomas, sowie unser Fachmann für Beihilfe- und Versorgungsfragen Udo Ewen vor Ort sein, um Euch über alle Themen zu informieren. Die Kreisgruppe würde sich sehr über Euer Erscheinen freuen. ■

Weihnachtsgrüße

Auf diesem Wege möchte die Kreisgruppe Saarbrücken-Land Euch Allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.

Kreisgruppe Neunkirchen gratulierte.

Am 06.10.2021 feierte KG Mitglied Dieter Biehl seinen 80. Geburtstag. Im Rahmen des monatlichen IPA Treffens, bei dem es sich fast ausschließlich um GdP-Senioren handelt, konnte Hartmuth Emmerich ihm die Grüße und Glückwünsche der Kreisgruppe in Form eines Präsentes überbringen. Wir wünschen Dieter eine gute Gesundheit, damit er auch in Zukunft noch viele schöne Stunden in dieser Runde verbringen kann.

An dieser Stelle wünscht die KG unserem Mitglied Andreas Henes eine gute Genesung, der nach einer OP zur Zeit in Kur in Blieskastel verweilt.

Beiden nochmals alles Liebe und Gute.

Hartmuth Emmerich



Foto: Hartmuth Emmerich

Willibald Breit feierte 85. Geburtstag

Am 16. Oktober 2021 wurde unser Ruhestandskollege Willibald Breit aus Freisen-Grügelborn 85 Jahre alt. Er begann seine Polizeiaufbahn am 01.01.1958 bei der BPA Saarbrücken und verrichtete später auf verschiedenen Dienststellen in den Kreisen Neunkirchen und St. Wendel seinen Dienst. In der GdP ist Willibald Breit

bereits seit 1958. Er ist verheiratet und hat 3 Kinder. Willibald ist immer noch gesundheitlich fit und unternimmt auch jetzt längere Fahrradtouren im St. Wendeler Land.

Die GdP-Kreisgruppe gratulierte durch Reiner Alles
Dietmar Böhmer

Geburtstage in der Kreisgruppe St. Wendel

Gleich bei 2 Geburtstagen konnte die Kreisgruppe St. Wendel am 15.05.2021 gratulieren. Seinen 80. Geburtstag konnte **Manfred Schorr** aus Nohfelden-Eckelhausen feiern. Er war bereits 1960 in die Landespolizei Nordrhein/Westfalen eingetreten, wo er 7 Jahre Dienst verrichtete. Seit 1967 war wieder in seiner Heimat, zunächst bei den VA's Neunkirchen und St. Wendel und später bis zur Ruhestandsversetzung bei der PI Nohfelden-Türkismühle. In einer

Gewerkschaft (zunächst IG Bergbau) ist er bereits seit 1957, später gleich in der GdP. Bei der Kreisgruppe St. Wendel war Manfred 12 Jahre Vertrauensmann für die Ruhestandskollegen.

Seinen 70. Geburtstag konnte **Berti Wagner**, wohnhaft in Nohfelden-Bosen feiern. Er war 1971 bei der saarländischen Polizei eingestellt worden. Nach dem Fachlehrgang 1 kam er zunächst auf das damalige Prev 3 in Saarbrücken. Nach einigen Jahren führte ihn

sein Weg auf die PI Nohfelden-Türkismühle. Auch Berti Wagner war lange Jahre im Kreisgruppenvorstand der GdP aktiv. So war er 8 Jahre stellvertretender KG-Vorsitzender und 8 Jahre im ÖPR. Auch im Ruhestand wird es ihm nicht langweilig. Erst ist immer noch, nun bereits rund 50 Jahre, im DRK-Kreisverband St. Wendel ehrenamtlich in verschiedenen Führungsfunktionen tätig.

Dietmar Böhmer
KG WND



Foto: Dietmar Böhmer



Karl-Heinz „Fips“ Wagner wurde 75 Jahre

Bereits am 02.10.2021 feierte „Fips“ seinen 75. Geburtstag. Er ist immer noch sportlich sehr aktiv und führt den Lauftreff Marpingen nun schon seit 40 Jahren. Im Jahr 1969 wurde er in die saarl. Polizei eingestellt. Nach der Ausbildung war er zunächst als Sportausbilder bis 1988 in der ehemaligen A-Hundertschaft. Infolge der später folgenden Polizeireformen

wechselte er in dem gleichen Aufgabenfeld zur PD Mitte. Seine Polizeilaufbahn endete 2006 an der Fachhochschule/Polizeivollzugsdienst:

Fips erfreut sich noch guter Gesundheit und hält sich weiter mit dem Sport fit. Durch die KG WND wurde ihm zu seinem Geburtstag gratuliert.

Dietmar Böhmer





10% RABATT*

EXKLUSIV FÜR MITGLIEDER DER GDP!

BON

NOBEL

**inkl. Weihnachtsaktionen,
Verlosung und tollen
Geschenkideen!**

Mehr Infos auf www.pinard.de!



ÜBER UNS:

Pinard de Picard auf dem Campus Nobel in Saarwellingen ist die Top-Adresse für den ausgewählten Weinfachhandel & Feinkost. Mit mehr als 1.500 Weinen im Sortiment zählt der seit 1995 inhabergeführte Betrieb zu Deutschlands führenden Fachhändlern. Wichtig ist dem Team von Pinard de Picard, dass sowohl langjährige Weinkenner als auch „neue“ Weinfreunde fündig werden!



Leckere Weine und spannenden Lese-Stoff, rund um unsere Weine und die Winzer hinter den Weinen, finden Sie in unserem Webshop auf www.pinard.de

Jedes Mitglied der GdP Saar erhält gegen Vorlage seines Mitgliedsausweises auf den Einkauf im Ladengeschäft bei Pinard de Picard in Saarwellingen einen Rabatt von 10%. Nach einmaliger Vorlage des Ausweises gilt der Rabatt von 10% auch für den Kauf über den Onlineshop unter www.pinard.de

** Der Rabatt gilt für alle Produkte unseres Sortiments. Ausgenommen sind lediglich bereits reduzierte Artikel, Subskriptionen, Gutscheine und Raritäten.*

PINARD *de* PICARD®
ERLESENE WEINE & FEINKOST